

Pressemitteilung

Expertenchat zum Thema „Untertitelung im Fernsehen“

Berlin, 22.02.2008

Am Mittwoch, den 27. Februar 2008, 20:00 bis 21:00 Uhr, veranstaltet der Deutsche Schwerhörigenbund e.V. auf www.hoer-werk.de einen Expertenchat mit Bernd Schneider zum Thema „Untertitelung im Fernsehen“.

In Deutschland leben 13 Mio. Hörgeschädigte. Etwa die Hälfte hat Schwierigkeiten, dem Fernsehen missverständnisfrei zu folgen. 300.000 sind so stark hörgeschädigt, dass sie ohne Untertitel oder Gebärdenspracheinblendung vom Fernsehangebot ausgeschlossen sind.

Untertitel ersetzen den fehlenden Ton. Sie lassen sich über den Teletext wahlweise hinzuschalten und ermöglichen Hörgeschädigten ein barrierefreies Fernsehen.

Die Untertitelung einer 90-Minuten-Sendung kostet mit ca. 2500 Euro nur einen Bruchteil der Produktionskosten einer Sendung. Trotzdem untertiteln die 22 wichtigsten deutschsprachigen Sender nur 6,1% (Stand April 2007). Betrachtet man ausschließlich die Privatsender, dann sinkt der Anteil untertitelter Sendungen auf 1,1%.

In Deutschland gibt es keine gesetzliche Verpflichtung zur Untertitelung und entsprechend gering ist die Barrierefreiheit.

Die Experten stellen sich vor auf: <http://www.hoer-werk.de>

Auf dieser Seite können auch die Protokolle, der seit Mai 2007 stattgefundenen Chats eingesehen werden. Der Chat findet einmal monatlich statt.

Über hoer-werk.de

www.hoer-werk.de ist die eine Selbsthilfeplattform, die hörgeschädigten Menschen ein Forum, interessante Artikel und einen regelmäßigen Expertenchat anbietet. Die Plattform ist seit 2004 online unter der Schirmherrschaft der BIG – Die Direktkrankenkasse in Kooperation mit dem Deutschen Schwerhörigenbund e.V. (DSB).

Für Rückfragen: Detlev Schilling, Geschäftsführer
Telefon: 030 – 47 54 11 14
E-Mail: dsb@schwerhoerigen-netz.de

V.i.S.d.P.: Renate Welter, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: renate.welter@schwerhoerigen-netz.de